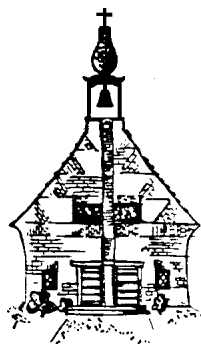
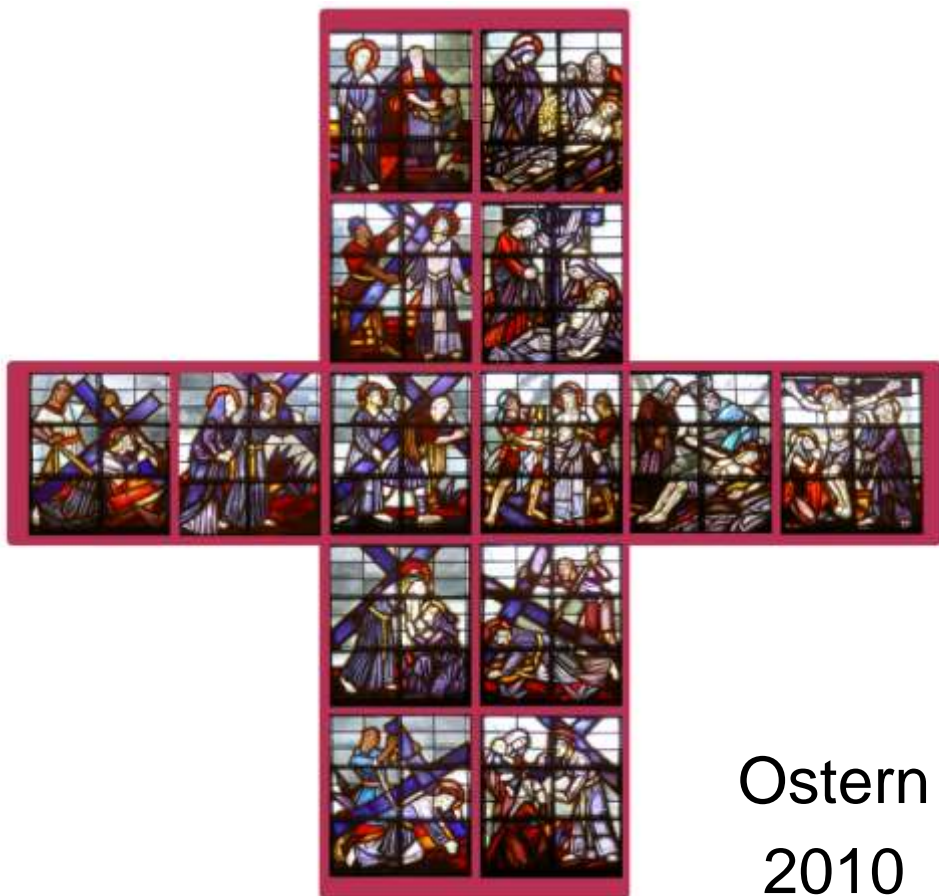


IM BLICK



Katholische Pfarrgemeinde St. Paulus Langenfeld-Berghausen



Ostern
2010

Der Ortsausschuss, der Pfarrgemeinderat, das Pastoralteam und alle Gruppierungen, Vereine und Gremien von St. Paulus wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Inhalt

Wort des Pfarrers	3	Gottesdienstordnung	20
80 Jahre kfd	5	Pastoralteam	22
Unsere Kommunionkinder	6	Kath. öffentliche Bücherei	24
Firmung	8	Förderverein Pfarrzentrum	25
Osteraktion KaJu	9	KaJu: Wir sind ein Team	26
Pfarrgemeinderat	10	Altenberger Licht	27
Caritas und Soziales	12	Ankündigungen / Termine	28
Oratorium Petrus u. der Hahn	14	KaJu on Tour	29
Ansprechpartner / Adressen	15	Ministranten-Wallfahrt	30
Informationen Pfarrämter	18	Taizé-Fahrt	31
Kirchenchor Cäcilia	19	Bilder aus dem Pfarrleben	32

Titelbild: Kreuz aus den Kreuzweg-Fenstern in St. Paulus

Für den Inhalt der abgedruckten Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Impressum

Herausgeber: Ortsausschuss St. Paulus des Pfarrgemeinderates im Seelsorgebereich
Langenfeld, Treibstr. 25, 40764 Langenfeld

Redaktion: Wilfried Kehr, Stefenshovener Str. 39, Langenfeld

Auflage: 1.700

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Das Kreuz mit dem Kreuz

oder

Warum könnte man religiöse Symbole im öffentlichen Raum belassen?

Überraschend war für mich das gewaltige öffentliche Echo auf den Beschluss zweier Gerichtspräsidien in Düsseldorf nach erfolgter räumlicher Veränderung das Kreuz nicht mehr in den Gerichtssälen anzubringen.

Grundlage ist eine entsprechende Anordnung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, Kruzifixe aus öffentlichen Räumen (Unterrichtsräume in Italien) zu entfernen.

Was sich hier zeigt, entwickelte sich aufgrund einer laizistischen Sicht der Dinge, die von einer strikten Trennung zwischen Religion und Staat ausgeht und das Religiöse in den Bereich des Privaten abdrängt. Religiöse Ausdrucksformen im öffentlichen Raum werden sogar als Bedrohung empfunden und so neigt man nicht selten zu Überreaktionen, wo der Staat sich das Recht nimmt, in die Privatsphäre der Menschen einzugreifen. So verbietet man in Frankreich z.B. muslimischen Schülerinnen ohne jede staatliche Funktion das Tragen von Kopftüchern an den Schulen (Joschka Fischer: "Meine Oma hat immer so ein Tuch getragen").

Dem laizistischen Modell gegenüber geht das pluralistische Modell davon aus, dass unterschiedliche Weltanschauungen, Religionen und Konfessionen tragende Säulen der Gesellschaft sind. Die christlichen Konfessionen, das Judentum, der Islam ... haben deshalb Anspruch auf staatliche Förderung und öffentliche Meinungsbildung (z.B. Rundfunkrat), und der pluralistische Staat geht davon aus, dass die friedliche und tolerante Koexistenz unterschiedlicher religiöser Anschauungen dem Gemeinwohl dient - mit allen Vor- und Nachteilen, die die Unmöglichkeit einer endgültigen Festlegung der Toleranzgrenzen mit sich bringt.

Ich denke, für moderne und demokratische Gesellschaften ist die pluralistische Staatsform eine adäquatere Antwort auf gesellschaftliches Miteinander als laizistischer Starrsinn, der ja in eigenartig verdrehter Weise an das Modell des Gottesstaates mit der ihm eigenen Intoleranz gemahnt.

Innerhalb der europäischen Staatengemeinschaft ist ohnehin das Prinzip der Religionsfreiheit verankert, dem die Präsenz religiöser Symbole auch im öffentlichen Raum nicht entgegensteht. Und hier ist nochmals den Traditionen und Gewohnheiten des jeweiligen Mitgliedstaates Rechnung zu tragen, und nach dieser Sicht der Dinge ist jedermann berechtigt, seine Religion oder Weltanschauung einzeln oder in Gemeinschaft, öffentlich oder privat, auszuüben.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes Osterfest

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Jürgen Rentrop'.

Dr. Jürgen Rentrop, Pfarrer

Der Ortsausschuss St. Paulus des PGR lädt alle Gemeindemitglieder herzlich ein zur

Agape im Pfarrsaal

im Anschluss an die Feier der Osternacht am Samstag, 03. April 2010.

80 Jahre kfd St. Paulus

1930 wurde die Frauengemeinschaft St. Paulus gegründet. So feiern wir in diesem Jahr unser 80jähriges Bestehen.

Anlässlich unseres Jubiläums stiften wir in diesem Jahr die Osterkerze und haben der Gemeinde eine große Marienkerze geschenkt, die im Februar an Maria Lichtmess gesegnet wurde.

Am Sonntag, **20. Juni 2010**, 11.15 Uhr, laden wir alle Gemeindemitglieder zu einem feierlichen Hochamt in unsere Pfarrkirche ein. Anschließend begehen wir unser Jubiläum im Pfarrheim mit einem Empfang, Jubilarehrung und gemütlichem Beisammensein.

Am Mittwoch, **18. August 2010**, führt uns unsere Jubiläumsfahrt unter der Leitung von Pastor Schäfer nach Xanten mit Führung durch den Archäologischen Park. Nach der Mittagspause besichtigen wir den Dom und danach fahren wir zur Kriemhildmühle.

Im Herbst werden wir wieder zu einem Kreativmarkt ins Pfarrheim einladen. Ebenfalls im Herbst stehen die Vorstandswahlen an.

Die Frauen der kfd besuchen die Geburtstagskinder unserer Pfarrei, die 75, 80 und älter sind und überbringen die Glückwünsche der Pfarrei. Wir würden uns freuen, wenn sich auch hier noch Männer und Frauen bereit erklären könnten, diesen caritativen Dienst zu übernehmen. Wenn Sie Interesse haben, sprechen sie Herrn Pastor Schäfer oder uns bitte unverbindlich an.

Über weitere Aktivitäten berichten wir regelmäßig in den Pfarrnachrichten, die in den Pfarrkirchen in Langenfeld ausliegen. Frauen, die Interesse an unseren Veranstaltungen haben und noch nicht Mitglied in der kfd sind, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die kfd wünscht allen ein gesegnetes, frohes Osterfest!

Ursula Reif



**Meditatives Abendgebet
für die Kommunionkinder
und ihre Familien**

Donnerstag, 08.04. 19.00 Uhr



120 junge Menschen bereiten sich auf die Firmung vor

Seit Januar 2010 bereiten sich ca. 120 junge Menschen auf das Sakrament der Firmung vor. Erstmals laufen die Vorbereitungen dafür auf Stadtebene.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, unter folgenden Angeboten der Vorbereitung auszuwählen:

- Mehrtägige Kurse in Haus Altenberg, der Benediktinerabtei Siegburg oder in Steckenborn in der Eifel (der sogenannte „Event“-Kurs)
- Treffen zu 5 Einheiten mit einem jeweiligen Umfang von 3 Stunden oder wöchentliche Treffen (die sogenannten „Classic“-Kurse)

Ergänzt wird die Vorbereitung durch eine separate Einheit mit den Themen „Sakrament der Beichte und Sakrament der Firmung“. Auch hier können alle Teilnehmer die Gestaltung der Vorbereitung wählen:

- Versöhnungstage in Langenfeld am 17.04.2010 und 18.04.2010
- Wochenende in der Begegnungsstätte Steinbachtalsperre am 24.04. und 25.04.2010

Nach den Erfahrungen der Vorjahre haben wir auch in diesem Kurs die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung durch den Besuch sozialer Einrichtungen unserer Stadt ergänzt – wie zum Beispiel das CBT-Haus

Eichenfeldstraße, SkF und die Rheinischen Landeskliniken. Besuche von Angeboten unserer Gemeinden sind ebenfalls im Programm – hier können als Beispiel die Katholische öffentliche Bücherei, Eine-Welt-Laden, die Tätigkeiten der Küster, Kantoren und Pfarrbüros genannt werden.

Die Leitung der Vorbereitung auf die Firmung haben Gemeindefereferent Ralf Steiner und Diakon Torsten Hohmann. Hervorragend unterstützt werden sie durch sehr engagierte Katechetinnen und Katecheten. Im Rahmen der Vorbereitung gab es im Januar 2010 ein Exerziten-Wochenende für Katecheten und Katechetinnen in Kloster Steinfeld in der Eifel, das von Ralf Steiner und Torsten Hohmann begleitet wurde.

Für den Empfang des Sakramentes der Firmung wird Herr Weihbischof Dr. Woelki zwei Gottesdienste in Langenfeld feiern:

Montag, 03.05. in St. Josef und
Freitag, 07.05. in St. Martin,
jeweils um 18 Uhr.

Diakon Torsten Hohmann

Aktionstag mit dem KaJu „Orga-Team“



anschließend herzliche Einladung für alle Kinder ab dem 1. Schuljahr zum Aktionstag im Pfarrheim.

Aktionstagskarten gibt es für 4,00 €
im Pfarrbüro und in der Bücherei.

Bis 16.00 Uhr wollen wir mit euch basteln und
spielen ... wir freuen uns auf euch! 😊

Mit guter Motivation ans Werk

„Im Pfarrgemeinderat wirken Vertreterinnen und Vertreter einer oder mehrerer Pfarrgemeinden gemeinsam mit dem Pfarrer und den dort in der Seelsorge tätigen Geistlichen sowie den hauptberuflichen Pastoralen Diensten – künftig hier Pastoralteam genannt – an der Planung und Gestaltung des kirchlichen Lebens und der Pastoral im Seelsorgebereich mit und verantworten das christliche Engagement in Kommune, Staat und Gesellschaft.“

So definiert §1 der PGR-Satzung des Erzbistums Köln den Auftrag des Pfarrgemeinderats, der jeweils für einen Seelsorgebereich eingerichtet wird.

Wie dieser gemeinsame Auftrag für die katholische Kirche in Langenfeld mit 24.000 Katholikinnen und Katholiken gestaltet und umgesetzt wird, hat der PGR Ende Februar auf einem Klausurtag beraten. Unterstützt von einer Moderatorin haben einundzwanzig der 18 gewählten und 8 dem Pastoralteam angehörig Mitglieder sich mit den aktuellen Anforderungen an die PGR-Arbeit in unserer Stadt vertraut gemacht. Sie erarbeiteten Wege und Ziele, die mithelfen, das Zusammengehen von acht Pfarrgemeinden zu gestalten.

Wesentlich ist ihnen dabei, dass sich Glaube entfalten kann und kirchliches Leben gefördert wird in der großen Gemeinschaft ebenso wie an den Orten, die heute durch unsere acht Kirchen geprägt sind.

„Aufeinander zugehen“ war eine Übung, die jedem Teilnehmer diese Erfahrung selbst vermittelt hat. Sich kennen lernen und mehr voneinander zu wissen hat allen gut getan und geholfen, offener miteinander umzugehen. Vor der Aufteilung in Arbeitsgruppen schrieb jede/r Antworten zu den drei Fragen: Welche Werte leiten mich? Was will ich hier? Was treibt mich an? auf eine Karte.

Die Vielzahl dieser persönlichen Bekenntnisse, u.a. zum Glauben, zur Gemeinschaft, zu christlichen Werten, haben alle als eine starke Motivation wahrgenommen, die Themen gemeinsam anzugehen. Auf ein Plakat geklebt (siehe Foto), nehmen wir diese Motivation mit in unseren „PGR-Alltag“.

In drei Arbeitsgruppen beschäftigten wir uns mit den folgenden Schwerpunkten:

- Pastorale Ziele, die wir in diesem und den nächsten Jahren erreichen wollen;

- Kommunikation mit der Gemeinde und die Zusammenarbeit mit Ortsausschüssen und Gruppierungen;
- Gestaltung einer konkreten und nachhaltigen PGR-Arbeit.

Zu den vorrangigen Zielen für dieses Jahr gehören u.a. die Namensfindung der Gemeinde, die Vernetzung des PGR mit den Ortsausschüssen, der Austausch unter den Ortsausschüssen und der Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit. Wir haben uns auch eine Aktion vorgenommen, die es möglich macht, Gemeinschaft in der katholischen Kirche in Langenfeld für alle erfahrbar zu machen.

Jetzt heißt es, parallel zu den vielen Aktivitäten, die unsere katholische Kirche in Langenfeld kennzeichnen, diese Vorhaben in konkrete Maßnahmen zu überführen und dann umzusetzen.

Das wird Schritt für Schritt erfolgen. Über Details und erreichte Fortschritte bei der Realisierung wollen wir Sie regelmäßig informieren. Dazu wird neben den gedruckten Pfarrnachrichten zur Zeit ein neuer Internetauftritt für die Katholische Kirche in Langenfeld aufgebaut, der eine größere Transparenz schaffen soll.

Der neue Pfarrgemeinderat hat mit dieser Klausur einen guten Startpunkt für die Planung und Gestaltung des kirchlichen Lebens und der Pastoral in unserer Stadt geschaffen.

Wir fühlen uns gut gerüstet, das Leitmotto „Wandel gestalten – Glauben entfalten“ so umzusetzen, dass es für die Katholiken und Katholikinnen in Langenfeld spürbar wird. Dazu laden wir alle herzlich ein, den Weg mit uns und miteinander zu gehen.

Für den Pfarrgemeinderat
Wilfried Kehr, Vorsitzender

Seelsorgebereich Langenfeld

Arbeitskreis „Caritas und Soziales“

In allen acht Pfarrgemeinden Langenfelds existieren caritative ehrenamtliche Gruppen, die sich mit Freude und Engagement dafür einsetzen, Hilfe, Trost und Geborgenheit den Menschen, die darum bitten, zu vermitteln.

Eine segensreiche Einrichtung – doch damit sind **Gemeindereferentin Barbara Wortberg und Pfarrer Gerhard Trimborn** noch nicht zufrieden. Sie wollen diese wichtigen seelsorglichen Aufgaben im Seelsorgebereich Langenfeld optimaler koordinieren und die Gruppen miteinander vernetzen.

Sie hatten deshalb ehrenamtliche Helfer und die Verantwortlichen verschiedener Gruppierungen in Langenfeld zu einem gemeinsamen Treffen Anfang Januar 2009 einge-

laden, um in diesem neuen Arbeitskreis „Caritas und Soziales“ zu beraten, wie man diesen wichtigen Bereich gemeinsam betreuen und organisieren kann.

Eine Art „Bestandsaufnahme“ beim ersten Treffen überraschte alle Anwesenden, wie vielfältig die caritative Arbeit in ganz Langenfeld ist: Krankenbesuchsdienste, Krankenkommunion, Kleidersammlung, Essensausgabe oder Essensverteilung, Seniorenbesuchsdienste ...

Jedoch, die caritative Arbeit ist überall verschieden: was es in Richrath oder Berghausen gibt, fehlt in Reusrath oder Immigrath, ebenso umgekehrt.

Deshalb war man sich schnell darin einig: alle diese Hilfemaß-



nahmen, die in den einzelnen Stadtteilen geleistet werden, sollten über die ganze Stadt verbreitet werden.

Selbstverständlich ist es nicht möglich, alles auf einmal zu bündeln. Doch wird der Arbeitskreis „Caritas und Soziales“ sich bemühen, dass alle Besuchs-, Betreuungs- und Hilfsdienste im gesamten Seelsorgebereich Langenfeld einheitlich angeboten werden und in einer

„Hilfekartei“ für Suchende zugänglich werden.

Barbara Wortberg und Pfr. Gerhard Trimborn freuen sich, dass die bisherige Arbeit des von ihnen gegründeten Arbeitskreises „Caritas und Soziales“ ein erstes greifbares Ergebnis hat und hoffen auf eine gute Resonanz und tatkräftige Unterstützung.

Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Fritz Dusch

„Ich war krank, und ihr habt mich besucht“

Eine Informationsveranstaltung
des Arbeitskreises „Caritas und Soziales“

Mittwoch, 14. April 2010, 18 Uhr
im Pfarrzentrum St. Martin, Richrath

Leitung: Barbara Wortberg und Pfr. Gerhard Trimborn



Umfassende, wärmende, tröstende, helfende Hände – ein ideales Sinnbild für das Mitgefühl der ehrenamtlichen Besuchsdienste.

Es gibt sie mannigfach in ganz Langenfeld in

- den Kirchengemeinden
- in den Seniorenheimen
- im St.-Martinus-Krankenhaus

dazu kommen noch die ehrenamtlichen Dienste

- im SkF (Sozialdienst kath. Frauen) und in der Caritas
- in der Hospizbewegung St. Martin e.V.

Vertreter all dieser ehrenamtlichen Besuchsdienste werden an diesem Abend ihre Aktivität vorstellen. Im Pfarrsaal des kath. Pfarrzentrums St. Martin werden sie an einzelnen Informations-

ständen zum Gespräch zur Verfügung stehen und auch Fragen beantworten, wie die einzelne Aufgabe konkret aussieht und was die oder der Einzelne neben Zeit und Offenheit für andere Menschen „mitbringen“ sollte.

Die Veranstalter hoffen, dass sich viele Personen dazu melden, in Zukunft in einem dieser Besuchsdienste ehrenamtlich mitzuarbeiten. Sie werden sorgfältig vorbereitet und auch weiterhin begleitet. Für die Dienste der Krankenkommunion und der ökumenischen Krankenhaushilfe („grüne Damen“) erfolgt dazu noch eine ausführliche Schulung.

Alle Besuchsdienste suchen im jeweiligen Bereich noch Verstärkung und hoffen, dass sich Viele zu diesem ehrenamtlichen Dienst bereit erklären. Nur so kann es gelingen, dass die Besuchsdienste in allen Ortsteilen Langenfeld wirken können.

Für den Vorbereitungskreis
Fritz Dusch

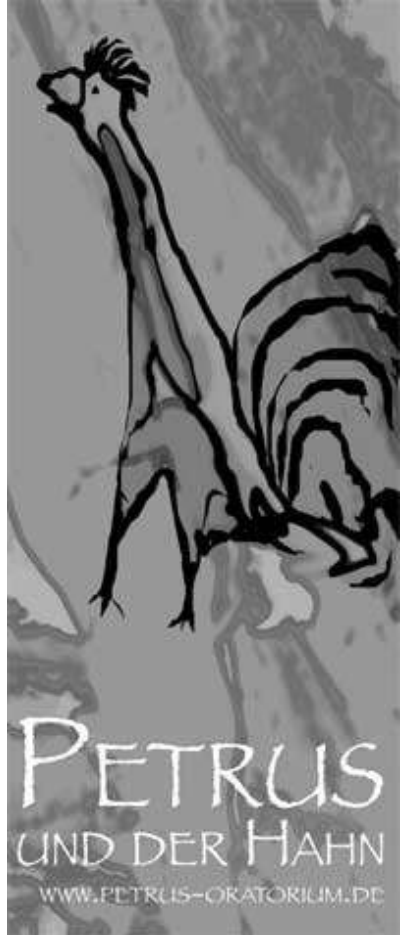
Oratorium

PETRUS und der Hahn

ist das dritte Oratorium von Gregor Linßen.

Wie schon bei ADAM (zweites Oratorium) wird die Figur des PETRUS nur als Typos tangiert. Der eigentliche Inhalt des Stückes ist die christlich-philosophische Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensaufgabe, den Erfolgen und den Krisen, mit Suchen und Erfüllen, dem Scheitern und der Hilfe, die uns auf verschiedene Weise zuteil wird. Als Sinnbild dafür steht der Hahn.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensaufgabe hatten auch die Teilnehmer der Musik-Wallfahrt 2007 hinter sich, als sie an einem frühen Morgen über die Via Appia Antica nach ROM wanderten, um das Stück einige Tage später an der 2000 Jahre alten Pforte von S. Giovanni in Laterano aufzuführen. Hinter ihnen lag der Ort, an dem – der Legende nach – dem fliehenden Petrus der auferstandene Jesus begegnete, worauf Petrus seine letzte Lebensentscheidung traf und nach Rom zurückkehrte.




Schon jetzt die herzliche Einladung zur Aufführung

am 06.06.2010 um 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Martin in Richrath.

Karten in Kürze in allen Pfarrbüros des Seelsorgebereiches für 12,00 €

Wir freuen uns schon jetzt, Gastgeber für dieses Großprojekt zu sein.

<p>Pfarrer des Seelsorgebereichs Langenfeld Pfarrer Dr. Jürgen Rentrop Solinger Str. 17 ☎ 22224</p> <p>Pfarrbüro St. Paulus: Frau Bauer, Frau Burg ☎ 977643 Treibstr. 25 Fax 977645</p> <p>Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr Do. 14.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Email: st.paulus@kklangenfeld.de www.st-paulus.info</p>	
	<p>Pfarrheim Anmietung und Belegung über das Pfarrbüro! Hausmeisterin: Monika Habscheid Alt Langenfeld 41 ☎ 73500</p>
Kirchenvorstand	<p>Heinz Möker Karl-Benz-Str. 4a ☎ 82451</p>
Pastoralteam	<p>Pfarrer Gerhard Trimborn, Pfarrvikar Kaiserstr. 28 ☎ 71228</p> <p>Pfarrer Lambert Schäfer, Pfarrvikar Treibstr. 23 ☎ 977644</p> <p>Pater Joseph Peedikathadathil, Kaplan Kaiserstr. 28 ☎ 70922</p> <p>Torsten Hohmann, Diakon Josefstraße 4 ☎ 2036562</p> <p>Ralf Steiner, Gemeindeferent Hardt 68 ☎ 250096</p> <p>Barbara Wortberg, Gemeindeferentin Rietherbach 16a ☎ 989191</p> <p>Detlef Tappen, Pastoralreferent Adolf-Clarenbach-Str. 10, 42781 Haan ☎ 0177 2438600</p>

Ohne Angabe gilt : 40764 Langenfeld - Vorwahl 02173

Ansprechpartner und Adressen (2)

Bücherei	Treibstr. 25	 395604
Leitung	Regina Döring	 989533
	Öffnungszeiten:	
	Sonntag	09:30 – 12:00 Uhr
	Dienstag	08:30 – 10:30 Uhr und 18:00 – 19:30 Uhr
	Donnerstag	15:30 – 17:30 Uhr
Frauengemeinschaft		
	Ursula Reif	 73455
	Brandsackerstr. 7	
Katholische Jugend	www.kaju-stpaulus.net	
<i>Orga Team, Teenies</i>	Kirsten Pretz	 499940
	Baumberger Str. 10	
	Michaela Wiegel	 80796
	Am Schiefers Grund 65 a	
<i>Youth Cave</i>	Norbert Famulla	 2691881
	Korfmacherstraße 13	
<i>Messdiener</i>	Melanie Holthausen	 1069122
	Alt Langenfeld 36	
<i>Kinderchor und Junger Chor „hevel“</i>		
	Waltraud Till	 75510
	Baumberger Str. 40	
	Chorleiter: Michael Schmitz	 206575
	Walter-Kolb-Str. 28	
	www.hevel.de	
Kinderwortgottes- dienst	Manuela Vollmer	 78200
	Alt Langenfeld 23	

Ansprechpartner und Adressen (3)

Kirchenchor „Cäcilia“ Berghausen



Chorleiterin: Silke Karg
Urdenbacher Allee 113,
40593 Düsseldorf ☎ 0211/7705172
Vorstandsvorsitzende: Marianne Weiß
Langfort 1 b ☎ 76360

Kinder- & Familienzentrum St. Paulus Berghausen



Leiter: Gregor Heidkamp
Treibstr. 33 ☎ 75178
Fax 287317
paulus-familienzentrum@web.de

Förderverein Pfarrzentrum St. Paulus e.V.



Wilfried Kehr
Stefenshovener Str. 39 ☎ 75072

Kirmesjunge Berghausen 1929 e.V.



Siegfried Schultk
Heckenstr. 27 ☎ 77040
www.kirmesjunge.de www.berches.de

Männergesangverein „Philomele“ Berghausen



Erich Spreu
Weißenstein 2 ☎ 75060
Email: info@mgv-philomele.de
www.mgv-philomele.de

Paulus-Schule

Städt. Kath. Grundschule
Treibstr. 34 ☎ 75355
Email: kgs.paulus@schulen.langenfeld.de

Informationen zu den Pfarrämtern

Christus König Frau Cholewa christus.koenig@kklangenfeld.de	Friedenstr. 17 40764 Langenfeld Tel.: 02173 / 12453; Fax: 12453	Di. Do.	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr
St. Barbara Frau Teunissen st.barbara@kklangenfeld.de	Trompeter Str. 11 40764 Langenfeld-Reusrath Tel.: 02173 / 148472, 18464; Fax: 2038064	Di. Mi. Do.	08.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr
St. Gerhard Frau Wolke st.gerhard@kklangenfeld.de	Rheindorfer Str. 181 40764 Langenfeld-Gieslenberg Tel.: 02173 / 15717; Fax: 685944	Mi.	10.00 – 12.00 Uhr
St. Josef Frau Rieder, Frau Villhauer st.josef@kklangenfeld.de	Solinger Str. 17 40764 Langenfeld-Immigrath Tel.: 02173/ 22224; Fax: 23252	Mo. - Fr. Do.	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt Frau van de Ven st.m.himmelfahrt@kklangenfeld.de	Hardt 68 40764 Langenfeld-Hardt Tel.: 02173 / 13218 Fax: 250097	Di., Fr. Mi.	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin Frau Peters st.m.rosenkranzkoenigin@kklangenfeld.de	Kirchstraße 39 40764 Langenfeld-Wiescheid Tel.: 0212 / 60088 Fax: 22479 63	Mo., Do. Mi.	09.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
St. Martin Frau Niesler, Frau Bauer st.martin@kklangenfeld.de	Kaiserstraße 28 40764 Langenfeld-Richrath Tel.: 02173 / 71228 Fax: 980101	Mo.-Mi. Do. Di., Do. Fr.	09.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
St. Paulus Frau Bauer, Frau Burg st.paulus@kklangenfeld.de	Treibstraße 25 40764 Langenfeld-Berghausen Tel.: 02173 / 977643; Fax: 977645	Mo., Di., Fr. Do.	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Bei einem seelsorglichen Notfall wählen Sie bitte die Notrufnummer 02173 / 2036717.

Vorschau und Projekt „Spatzenmesse“

Für das Jahr 2010 hat der Kirchenchor einiges geplant, hier sind die nächsten Termine:



02.04.10, 15.00 Uhr Karfreitag

Die Schola des Kirchenchores gestaltet die Karfreitagsliturgie mit und singt Werke von Joh. Seb. Bach, Friedrich Silcher sowie einen Choral.

04.04.10, 11.15 Uhr Ostersonntag

Im Hochamt singt der Kirchenchor die „Messe solennelle“ von Charles Gounod und das „Hallelujah“ aus dem Messias von Georg F. Händel

20.06.10, 11.15 Uhr Hochamt zum Jubiläum der kfd

29./30.05.10 Internationales Kinder- und Familienfest

An beiden Tagen beteiligt sich der Chor mit einem Getränkeauschank im Freizeitpark (Bierpavillon)

Chorprojekt „Spatzenmesse“

Am Samstag, 20.11.2010, führen wir um 17.00 Uhr die Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart in der Kirche St. Paulus auf.

Jeder, der gerne mitsingen möchte, ist herzlich willkommen und eingeladen, bei dem Projekt mitzuwirken.

Die Proben beginnen am 20.04.2010, immer dienstags im Pfarrsaal von St. Paulus von 20.00 bis 21.00 Uhr.

Daniela Viol

Unsere Gottesdienste für die Zeit

Palmsonntag

*Bei beiden Messen trifft sich die Gemeinde zur Palmweihe **vor dem Pfarrheim**, anschließend Palmprozession in die Kirche.*

Sa	27.03.	17.00	Sonntag - Vorabendmesse
So	28.03.	11.15	Hl. Messe

Gründonnerstag

Do	01.04.	10.30	Wortgottesdienst des Familienzentrums
		19.00	Abendmahlfeier, anschließend stille Anbetung in der Kirche

Karfreitag

Fr	02.04.	10.00	Kinderkreuzweg
		15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (mit dem Kirchenchor)

Osternacht

*Zur Lichtfeier wird zum Beginn der Osternacht ein kleines Feuer **vor der Kirche** entzündet. Nach der Osternachtfeier großes Osterfeuer auf dem Kirchplatz und anschließend **Agape im Pfarrheim**.*

Sa	03.04.	20.00	Osternachtfeier
----	--------	-------	-----------------

Beicht-Gelegenheit: Freitag, 02.04. nach der Karliturgie

vom 27. März bis 12. April 2010

Ostersonntag

So 04.04. 11.15 Hochamt mit dem Kirchenchor

Ostermontag

Mo 05.04. 11.15 Hl. Messe

Di 06.04. 9.30 Probe mit den Kommunionkindern
in der Kirche (**1. Messe**)

Mi 07.04. 9.30 Probe mit den Kommunionkindern
in der Kirche (**2. Messe**)

Do 08.04. 9.30 Probe mit den Kommunionkindern
in der Kirche (**1. Messe**)

**19.00 Meditatives Abendgebet für
Kommunionkinder und ihre Familien**

Fr 09.04. 9.30 Probe mit den Kommunionkindern
in der Kirche (**2. Messe**)

Sa 10.04. 17.00 Sonntag - Vorabendmesse

Weißer Sonntag

So 11.04. **9.00** Erstkommunionmesse (1. Messe)

11.00 Erstkommunionmesse (2. Messe)

Mo 12.04. 10.00 Dankmesse der Kommunionkinder

Seelsorgebereich Langenfeld

Das Pastoralteam



Dr. Jürgen Rentrop

Leitender Pfarrer

Gemeindeleitung

Ökumene

Politische Außenvertretung



Gerhard Trimborn

Pfarrvikar

Caritas

Ökumene

Notfallseelsorge



Lambert Schäfer

Pfarrvikar

Schulseelsorge

kfd / Frauenseelsorge

Wallfahrten



Pater Joseph Peedikathadathil

Kaplan

Kinderkatechese

Indien-Projekt



Torsten Hohmann

Diakon

Kurat DPSG (Deutsche Pfadfinder
gesellschaft St. Georg)

Ministrantenarbeit

Firmpastoral



Ralf Steiner

Gemeindereferent

Jugendarbeit

Firmpastoral



Detlef Tappen

Pastoralreferent

Katholisches Familienzentrum

Kommunionvorbereitung

Geistliche Begleitung



Barbara Wortberg

Gemeindereferentin

Kinderpastoral

Frauenpastoral

Altenheimseelsorge

KÖB St. Paulus

Regina Döring übernimmt Leitung der KÖB



Mit Beginn des neuen Jahres hat die Katholische öffentliche Bücherei St. Paulus eine neue Leiterin bekommen.



Nach elf Jahren gemeinsamer Verantwortung haben Ingrid Kehr und Roswitha Helmus auf dem Neujahrsempfang die Leitungsaufgabe an Regina Döring übergeben.

Veranstaltungen

- Mi 14.04.2010
15.00 Uhr
„Meins! Nein, meins!“
(von Norbert Landa und Tim Warnes)
Bilderbuchstunde für Kinder und Eltern
Christiane Blume
- Fr 30.04.2010
16 - 17 Uhr
Frühlingsbasteln
mit Martina Roters und Henriette Lagarden
Anmeldung in der Bücherei ab Do, 22.04.
zu den Öffnungszeiten (*siehe Adressenteil*)
Materialkostenbeitrag 1,50 €

Antiquariatsverkauf

Besuchen Sie uns im Zelt auf dem Internationalen Kinder- und Familienfest im Freizeitpark Langfort am 29. und 30. Mai 2010

Märchen u. Geschichten für Kinder

Liebe Gemeindemitglieder und Bürger von Berghausen,

der Förderverein Pfarrzentrum St. Paulus e.V. wurde vor 12 Jahren mit dem ausschließlichen Zweck gegründet, den 1997 entstandenen Neubau, seine Ausstattung und ggf. auch Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen des Pfarrzentrums finanziell zu unterstützen.



Diese Unterstützung ist wichtiger denn je, da die Kirchengemeinde seit zwei Jahren Rücklagen von ca. **€ 4.500 pro Jahr** für den Erhalt des Pfarrzentrums aufbringen muss. Geld, das dann nicht für die Finanzierung von notwendigen Anschaffungen zur Verfügung steht.

Helpen Sie mit durch:

Ihre **Mitgliedschaft** mit dem Mindestjahresbeitrag von € 30.- oder höher oder

eine **Spende** in beliebiger Höhe an den Förderverein.

Als Mitglied bekommen Sie einmal im Jahr bei der Anmietung des Pfarrheims für Ihre private Feier einen Nachlass in Höhe von 10%.

Anträge für die Mitgliedschaft liegen im Pfarrbüro bereit oder Sie sprechen einfach ein Vorstandsmitglied an.

Sie möchten spenden? Unsere Konto-Nummer ist: **124 909** bei der Stadtparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80)

Gerne stellen wir entsprechende Spendenquittungen aus.

Die Vorstandsmitglieder

Wilfried Kehr (Vorsitzender), Wolfgang Helmus (stellv. Vorsitzender), Rosemarie Hömke, Uwe Vollmer (Kassenwart), Josef Rosenbaum (Schriftführer)

beantworten gerne Ihre Fragen und danken Ihnen für jede Unterstützung.

KaJu

Wir sind ein Team ...

... unter diesem Motto stand das Wochenende, was 11 Jugendliche in La Verna (Neviges) vom 26.-28.02.10 verbracht haben.

Mit verschiedenen Spielen wurden die Themen „Was ist ein Team?“ und „Worauf kommt es in einem Team an?“ erarbeitet. Anhand einer Lego-Baustelle wurde den Jugendlichen, die überwiegend das Orga-Team der KaJu als Helfer unterstützen, erklärt, dass jede Rolle (Baumeister, Bote, Materialverwalter, Informant und Rückmelder) wichtig sind, dass eine Aktion reibungslos läuft. Aufgabe bei diesem Spiel war es, ein Legomodell nachzubauen, ohne das der Baumeister dieses Modell sehen konnte.



Am Samstagvormittag bauten die Jugendlichen „Ihre“ Kirche. Begonnen wurde mit dem Fundament „Was ist Kirche?“. Darauf baute der Mittelteil mit Antworten auf die Fragen „Was ist mir wichtig?“ ... „Was gefällt mir nicht?“ auf und zum Schluss das Dach mit

Antworten auf die Fragen „Was wünsche ich mir?“ ... „Wo möchte ich mich einbringen?“

Neben zahlreichen Spielen stand aber auch die Spiritualität im Vordergrund. So besuchte uns unser Kreisjugendseelsorger Pfr. Daniel Schilling, mit dem wir unter anderem eine sehr schöne Messe im dunklen Mariendom feierten.

Auch beim „Bibel-Bingo“ als Morgenimpuls hatten die Jugendlichen sehr viel Freude.

Mit dem Wunsch, so ein Wochenende in jedem Fall noch einmal zu wiederholen, endete das Wochenende am Sonntagnachmittag leider viel zu schnell.

Es hat riesigen Spaß gemacht zu sehen, mit wie viel

Freude die Jugendlichen sich auf die Arbeit als Leiter vorbereiten und das ihnen der Glaube dabei nicht ganz unwichtig ist.

Die nächsten zwei Wochenenden stehen bereits fest ... ich freue mich drauf!

Kirsten Pretz

Altenberger Licht 2010

Das Altenberger Licht wird seit Ende des 2. Weltkrieges jährlich am 1. Mai auf die Reise geschickt. Hinter der Idee dieser Lichtstafetten steckt ursprünglich eine Geste der Versöhnung: Aus Feinden sollen Freunde werden. Die Jugend der verschiedenen Länder soll sich begegnen, von deutschen Jugendlichen soll die Hand der Versöhnung und des Neubeginns in Europa ausgehen.

Was als deutsche Aktion begann, entwickelte sich innerhalb weniger Jahre zu einer europäischen Lichtstafette an der auch heute junge Menschen aus Frankreich, Belgien, Litauen, Irland und Italien teilnehmen. So reisen seit vielen Jahren jährlich über 2000 junge Menschen nach Altenberg, um das Licht in Empfang zu nehmen und weiterzutragen. Viele Jugendliche nehmen das Licht mit in ihre Gruppen, Familien und Gemeinden und bringen es dort in die Gottesdienste, zu Menschen in Senioren- und Pflegeheimen oder in Krankenhäuser, aber auch zu fremden und allein stehenden Menschen.

Auch eine Gruppe aus St. Paulus wird sich in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Altenberg machen und das Altenberger Licht am **02.05.** in einer Jugendmesse gemeinsam mit Kreisjugendseelsorger Pfr. Daniel Schilling der Gemeinde übergeben.

Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust haben am 30.04. mit nach Altenberg zu fahren, egal ob mit dem Auto oder mit dem Fahrrad, melden sich bitte bei Kirsten Pretz oder Ralf Steiner.



Ankündigungen / Termine



Der Pfarrgemeinderat lädt
Sie alle herzlich ein zur

Wallfahrt nach Altenberg

am Samstag, 29. Mai 2010.

Handzettel werden rechtzeitig ausgelegt.

02.04.	KaJu	Oster-Aktionstag im Pfarrheim
03.04.	Ortsausschuss	Agape nach der Feier der Osternacht
14.04.	AK Caritas u. Soziales	Informationsveranstaltung „Ich war krank und ihr habt mich besucht“
14.04.	KÖB	Bilderbuchstunde „Meins! Nein, meins!“
20.04.	Kirchenchor	Probenbeginn Projekt „Spatzenmesse“
30.04.	KÖB	Frühlingsbasteln in der Bücherei
30.04.	KaJu	Fahrt zum Altenberger Licht (bis 01.05.)
02.05.	KaJu	Jugendmesse (Altenberger Licht)
3.+7.05.	Firmung	am 03.05. in St. Josef; am 07.05. in St. Martin
29.05.	Seelsorger.	Wallfahrt nach Altenberg
29.05.-30.05.	mehrere Gruppierungen	Internationales Kinder- und Familienfest im Freizeitpark Langenfeld
06.06.	Seelsorger.	Oratorium Petrus und der Hahn
20.06.	kfd	Jubiläum 80 Jahre kfd in St. Paulus
3./4.07.	Ortsausschuss	Pfarrfest in St. Paulus

Die Tabelle gibt nur einen Auszug wieder für die Zeit bis Juli. Zum Teil sind Anmeldungen erforderlich und es fallen Kosten an.

Bitte beachten Sie die Ankündigungen in den Pfarrnachrichten, im Schaukasten und in der örtl. Presse sowie die Auslagen auf dem Tisch in der Kirche.

www.kklangenfeld.de



Vorankündigung!

Auch in diesem Jahr heißt es wieder „KaJu – on Tour“.

Wann? **15. – 23.10.2010**

Wer? alle zwischen 10 und 15 J.

Wohin? Jugendherberge Tholey

Weitere Infos und die Ausschreibung wird es in Kürze geben.

Wir freuen uns auf eine schöne Fahrt
Natürlich kostet so eine Fahrt immer eine Menge Geld und damit wir weiterhin z. B. ein paar schöne Ausflüge etc. machen können, hat sich die Leiterrunde überlegt, wie die Finanzen ein bisschen aufgebessert werden können.

Liebe Gemeindemitglieder,

nach Ostern verwöhnen wir Sie nach einigen Sonntagsmessen wieder mit selbstgebackenem Kuchen! ☺ Bitte unterstützen Sie uns mit Kuchenpenden.

Auch ein paar andere Aktionen die es bei der 72-Stunden-Aktion im letzten Jahr gab, wollen wir in diesem Jahr zugunsten der Herbstfreizeit wiederholen. Das Muttertagsfrühstück ist schon in der Planung!
☺

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Die Leiterrunde von „KaJu - on Tour“

Ministranten-Wallfahrt

Liebe Minis im Seelsorgebereich Langenfeld!

Bist Du mindestens 14 Jahre alt, dann ist diese Ausschreibung genau das Richtige für Dich!

In den Herbstferien ist es wieder soweit! Dann reisen über 1.400 Ministrantinnen und Ministranten aus dem gesamten Erzbistum Köln vom 10. bis 16. Oktober 2010 nach Rom um die „zentralen Stätten unseres Christentums“ zu besuchen.

Und auch DU kannst dabei sein!

Wenn Du gerne mitfahren möchtest, melde Dich bitte möglichst schnell an. Die Anmeldung bekommst Du in Deinem Pfarrbüro, und kannst sie dort, bei Torsten Hohmann oder Ralf Steiner abgeben.



Der Reisepreis beträgt 450 €, durch gemeinsame Geldbeschaffungsmaßnahmen versuchen wir, den Betrag zu reduzieren.

Zusammen mit der Anmeldung überweist Du bitte eine Anzahlung von 50 € auf folgendes Konto:

KGV Langenfeld

Kontonummer: 21004809

Bankleitzahl: 375 517 80 (Stadtsparkasse Langenfeld)

Stichwort: Romwallfahrt 2010 - Vorname & Nachname

Wenn Du noch Fragen hast, wende Dich an Ralf Steiner (02173-1091029, ralf.steiner@erzbistum-koeln.de).

In der Vorfreude auf eine tolle Wallfahrt grüßt Dich ganz herzlich

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene!

Jedes Jahr treffen sich viele Tausende Jugendliche aus allen Erdteilen in dem kleinen französischen Ort Taizé in Burgund, um eine Woche einfach miteinander zu leben und in Gesprächen, Gebeten und Meditationen nach Schritten für Frieden und Versöhnung zu suchen.

Bist Du mindestens 14 Jahre alt, dann kannst auch DU dabei sein!

Wenn Du gerne mitfahren möchtest, melde Dich bitte möglichst schnell an. Die Anmeldung bekommst Du in Deinem Pfarrbüro und kannst sie dort oder bei Ralf Steiner abgeben.

Der Reisepreis (ohne Fahrtkosten) beträgt 50 € für Nichtverdienende bis 26 Jahre, bzw. 100 € für Verdienende. Der Preis für die Fahrtkosten richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden und beträgt 50-100 €.

InhaberInnen der JuLeiCa erhalten 10 € Rabatt.

Zusammen mit der Anmeldung überweist Du bitte eine Anzahlung von 50 € auf folgendes Konto:

KGV Langenfeld
Kontonummer: 21004809
Bankleitzahl: 375 517 80 (Stadtsparkasse Langenfeld)
Stichwort: Taizé 2010 - Vorname & Nachname

Wenn Du noch Fragen hast, wende Dich an Ralf Steiner (02173-1091029, ralf.steiner@erzbistum-koeln.de).

In der Vorfreude auf eine schöne Zeit in Taizé grüßt Dich ganz herzlich



Ralf Steiner



Senioren-
und
Kinder-



Karneval 2010